

August

1997



Foto: Gabriele Gratzl

LACHMAYR W. beim WV-Cup in Hochform

Obmann
EIDHER F.
ON LINE



**ON THE STARTING LINE des
VIENNA CITY MARATHON's**

stand ich heuer am 25.Mai zum neunten Mal zusammen mit 16 ! weiteren ULC-Horn Mitgliedern.

Zwei davon landeten unter den ersten 100, weitere zwei unter den ersten 200, alle blieben unter vier Stunden und unter den ersten 4000 von 6.700 Startern.

Herzliche Gratulation allen, die die 42.195m so gut bewältigt haben und ein dreifaches HOCH dem besten Waldviertler. Heinz wurde Gesamtsechziger und 27. Österreicher !! Besonders freue ich mich über den 2. Platz von Gerhard Gutmann beim Frühlingslauf. Es war eine gute Idee von Gerhard mangels einer ULC-Horn Staffel diesen Bewerb zu bestreiten.

Eine wichtige Neuerung, die unseren Nachwuchs betrifft, ist seit Mai in Kraft: Der ULC-Horn ist mit dem ULC-PROFI Weinland eine Wettkampfgemeinschaft eingegangen. Darin wurde vereinbart, daß ÖLV-gemeldete Nachwuchsläufer (zur Zeit nur Sarah Niederle) bei Schülerwettkämpfen und Meisterschaften für den ULC-Weinland (speziell bei Staffeln) startberechtigt sind. Die Vereinbarung kann jeweils nach Saisonende gekündigt werden

Euer *Franz*

ULC-HORN Message:

Trainingsanzug Preisanteile:

15 Starts bei Läufen: gratis
8 -----"-----: 400,-
alle anderen Mitglieder 800,-
einzu zahlen auf Konto:
5959 Sparkasse Horn

**Es sind noch 2Stk XL und 2Stk M, sowie 2
Kindertrainingsanzüge Gr. 152 u. 164 (500,-)
erhältlich !!
Bei Interesse bitte bei Franz EIDHER melden !**

>>ACHTUNG>>ACHTUNG>>

**Mittwoch 20. August 97
ULC-Horn Meeting
100m, 400m, 1000m-Lauf
(ev. 3.000m u. 5.000m)
Gymnasiumplatz Horn ab 17:00Uhr**

>>ACHTUNG>>ACHTUNG>>

NÖ-BESTENLISTE 1996

<i>Bewerb</i>	<i>Zeit</i>	<i>Name</i>
100 m	10:59	Martin Schützenauer
200 m	20:45	Christoph Pöstinger
400 m	47:81	Gerhard Wagner
800 m	1:53:82	Michael Sandbichler
1.000	2:27:84	Bernhard Richter
1.500 m	3:42:93	Michael Buchleitner
3.000 m	8:06:33	Michael Buchleitner
5.000 m	14:14:48	Bernhard Richter
10.000 m	30:22:96	Max Wenisch

IMPRESSUM

Herausgeber:	ULC-Horn
Layout:	Eichinger Gerhard
Text:	Eidher Franz Lachmayr Wolfgang Eichinger Gerhard
Redaktion:	Eichinger G. 3841 Windigsteig Waldweg 2 Tel.: 02849/2621 od. 02983/2307 377 Fax: 02983/2307 317
Copy:	Sparkasse Horn
Auflage:	80 Stk

Gratzl-Interview

Gratzl Heinz wurde auch heuer, wie schon im Vorjahr, ULC-Horn-Bester beim Vienna-City Marathon. Heinz konnte mit 51 Sekunden Vorsprung Eidher Franz in der Vereinswertung auf den zweiten Platz verweisen. Trotz Doppelbelastung, -berufliche Weiterbildung und Marathontraining - eine hervorragende Leistung.

EG.- Abgesehen vom Kremser Max Wenisch, der ja für den HSV-Melk startet, bist du mit der Zeit von 2:40.03 (60.Geamtrang) der schnellste Waldviertler beim Vienna City-Marathon geworden. Ist die Freude darüber größer, oder die Enttäuschung, daß du beim 2. Anlauf deine persönl. Marathonbestzeit von 2:38.26 zu unterbieten, (nach Graz - im Vorjahr) auch heuer in Wien nicht erreicht hast ?

Gratzl H.- Die Freude darüber ist sicher größer, weil die Bedingungen meiner Meinung nicht so ideal waren, und ich trotz Schwierigkeiten, wie erhöhter Puls, den Marathon zu Ende gelaufen bin.

Aus Erfahrung habe ich genau gewußt wie weit ich mich belasten kann. Ich bin dann die letzten zehn Kilometer kontrolliert mit Puls 185-190 gelaufen und konnte so einen größeren Leistungsabfall vermeiden.

EG.- Was waren die Ursachen, deiner Meinung nach, für die zwei bis drei Minuten um die du deine Bestzeit verfehlt hast.

Gratzl H.- Die 2-3min sind sicher Ursache mehrerer Faktoren, wobei natürlich die Tagesverfassung immer wieder eine wichtige Rolle spielt. In der letzten Woche vor dem Marathon hatte ich einen leicht erhöhten Puls.

Vor dem Franz-Josef Bahnhof sah ich die Möglichkeit auf eine Gruppe mit A. Vincze heranzukommen. Zu diesem Zeitpunkt fiel es mir enorm leicht dieses Loch zu schließen und ich habe es relativ rasch geschlossen. Ich hätte mir mehr Zeit lassen sollen.

EG.- Aus welchen Gründen hast du dich beim Waldviertel-Cup heuer so rar gemacht ?

War das verletzungsbedingt oder war das wegen einer gezielteren Marathonvorbereitung

Gratzl H.- Ich habe versucht mich gezielter auf den Marathon vorzubereiten und habe eben das Problem, die berufliche Weiterbildung mit dem aufwendigen Marathontraining zu vereinbaren. Darum habe ich die längeren Trainingsläufe forciert und weniger im Tempobereich gearbeitet.

EG.- Welche Vorbereitungswettkämpfe hast du bestritten ?

Gratzl H.- Den Halbmarathon in St.Pölten, 10.000m - Wettkampf hatte ich keinen in den Beinen. Ich habe mehr das Marathontempo forciert.

EG.- Welches Tempo bist du angelaufen und wie war der Rennverlauf ?

Gratzl H.- Ich habe mit 3:40 /km begonnen, bin dazwischen in der Gumpendorferstraße 3:36/km gelaufen (Bergabstück) und habe mich dann auf 3:41, 3:42 eingependelt. Mit diesem Tempo konnte ich dann beim Franz-Josef Bahnhof auf die schon erwähnte Gruppe mit Vincze auflaufen. Ich bin dann zwei bis drei Kilometer mit Ihnen mitgelaufen, sehr bald merkte ich, daß dieses Tempo für mich an diesem Tag etwas zu flott ist, darauf habe ich die Pace etwas zurückgenommen. Ab diesem Zeitpunkt bin ich nur mehr mit Pulskontrolle solo bis ins Ziel gelaufen.

EG.- Im Ziel warst du, wie schon eingangs erwähnt, „nur“ 51 Sekunden vor Eidher F. seid ihr zu irgend einem Zeitpunkt gemeinsam gelaufen ?

Gratzl H.- Von Kilometer 3 bis 13 waren wir beisammen, dann ist eine Gruppe mit einer Polin (F5) gekommen, an die ich mich anloggte und forderte Franz auf mitzugehen, doch kurz darauf habe ich ihn nicht mehr gesehen.

EG.- Erstellst du deinen Trainingsplan selbst, oder hast du einen Berater, wie im Vorjahr den Sportwissenschaftler Heinz Bedekraut ?

Gratzl H.- Ich trainiere heuer nach den Plänen des Vorjahres unter Berücksichtigung eigener Erfahrungen aus Laktattests u.s.w. Die Laktattests mache ich selbst auf der Laufbahn in Waidhofen/Th.gemeinsam mit Dr. Werle und dienen zur Trainingskontrolle.

EG.- Du hast sehr spät - du warst 30 Jahre - zur Leichtathletik gefunden, im April 93 war dein erster Wettkampf gleich ein Marathon (3:04 Std). Tut es dir leid, daß du erst so spät zur Laufszene gefunden hast?

Gratzl H.- Es tut mir sicher leid, auch Heinz Bedekraut hat gesagt, daß wahrscheinlich um einiges mehr zu erreichen gewesen wäre, vielleicht sogar eine Zeit deutlich unter 2:30.

EG.- Wirst du heuer noch einen Marathon bestreiten, wenn ja, welchen?

Gratzl H.- Ja, mindestens noch einen, in meinen Überlegungen steht der Nachtmarathon in Klagenfurt an erster Stelle, denn im August habe ich von meiner Trainingssteuerung her immer ein Hoch, das möchte ich ausnützen, obwohl mich das 24 Stunden-Mannschafts-Radrennen in Gr. Siegharts auch reizen würde.

EG.- Was sind deine Zukunftspläne, sportlich und beruflich?

Gratzl H.- Sportlich möchte ich mich schon auf den Marathon konzentrieren, beruflich möchte ich die Studium-Berechtigungsprüfung ablegen und danach Sportwissenschaft studieren.

EG.- Alles Gute für deine Zukunft im Namen der ULC-Horner und „GUT LAUF“ bei deinem nächsten Marathon!

Ab der Halbmarathondistanz habe ich das Tempo etwas zurückgenommen und bin dann nur mehr mit Pulskontrolle solo bis ins Ziel gelaufen.



GUTI's RACING TIME

Übrigens Gerhard ist seit geraumer Zeit verheiratet und erwartet gemeinsam mit seiner Frau Belinda im Jänner 98 ein Baby. Alles Gute !!

Staatsmeisterschaft über 10.000m

10. Mai 1997 in St.Pölten

Hervorragender 8. Platz für **Gerhard GUTMANN**. Mit der Zeit von 32:22 war er nicht vollends zufrieden, kein Wunder, bei 28°C kann man sehr schwer sein Leistungspotential ausschöpfen!

Auch Michael Buchleitner war mit seiner Siegerzeit von 29:22,91 nicht sehr glücklich, wollte er doch deutlich unter 29:00 bleiben.

So blieb ihm am Ende „nur“ der Staatsmeistertitel.

- | | | |
|----|----------------|-------|
| 2. | Robert Platzer | 29:45 |
| 3. | Helmut Schmuck | 30:56 |

8. **Gerhard Gutmann** 32:22

Bei den Damen

- | | | |
|----|----------------|-------|
| 1. | Susanne Pumper | 36:21 |
| 2. | Ulli Puchner | 36:59 |
| 3. | Viera Toporek | 37:04 |

Int. Meile von Attnang

Von der Qualität her, ein enorm gut besetzter Wettkampf, so konnte sich Gerhard über diese 1600m mit keinem geringeren als dem Olympiasiebenten von Atlanta, (Majok) vergleichen, der mit der Zeit von 4:03 als Sieger gefeiert wurde.

Gerhard wurde mit 22 sec. Rückstand (4:25) ausgezeichneter 14. von zwanzig Spitzenathleten.

Auch im Waldviertel-Cup

gute GUTI Leistungen

- 2. Platz in Zwettl
 - 3. Platz in Litschau
- jeweils hinter Alois Redl
und vor Manfred Riemer

Landesmeisterschaft über 5.000m

21. Juni in Schwechat

Eine Bummelpartie die erst kurz vor dem Ziel ihre Entscheidung suchte.

Keiner der Mitfavoriten wollte so richtig auf die Pace drücken und so geschah es, daß eine 5 Mann starke Gruppe unter ihnen auch **Gerhard Gutmann** bis 150 vor dem Ziel gut vereint ihre Runden abspulte. Ich war eingestellt auf eine 3:05er Rundenzeit, so Gerhard, doch schon in der 2.Runde (3:15) wurde taktiert, nachdem die 3.Runde noch langsamer wurde (3:20) übernahm ich in der vierten Runde die Führungsarbeit, um vielleicht doch das Feld aufzusplitten. Doch auch dieses Vorhaben scheiterte.

Durch die Enspurt-Entscheidung war der Zeitunterschied im Ziel enorm gering.

Mit dabei war auch der Ex-Horner Manfred Riemer, er wurde mit der Zeit von 16:05 Siebenter.

- | | | |
|----|------------------------|-------|
| 1. | B. Richter | 14:41 |
| 2. | T. Teuffl | 15:57 |
| 3. | Bocktan | 15:58 |
| 5. | Gerhard Gutmann | 15:59 |
| 7. | M. Riemer | 16:04 |

Wiener Frühlingslauf

25.05.1997

Heuer konnte der ULC-Horn leider keine Ekiden-Staffel beim Vienna-City Marathon an den Start bringen, was nach dem eher unglücklichen Auftritt einer tschechischen Staffel („Werbestaffel“ einer Konkurrenzfirma von Reebok) sowiso einer Reform bedarf. Umso erfreulicher der „Beinahesieg“ von **Gerhard Gutmann**.

Der Sieger wäre beinahe übersehen worden. Erst später stellte sich heraus, daß der Japaner Sasaki Naofumi der wahre Sieger ist. (46:37)

So wurde Gutmann zweiter mit der Zeit von 49:29 über die fast 15 Kilometer. Unter den ersten 10 von 2331 Teilnehmern konnten sich nur drei Österreicher platzieren.



Zwettler Stadtlauf-Sieger wurde erwartungsgemäß Alois Redl vor dem Horner Gerhard Gutmann (links) und Manfred Riemer.

Foto: Ziegelwanger

WAHR oder UNWAHR ?

Walter Kogler Ex-Obmann des ULC-Horn und Ex-Organisator des Homer Stadtlaufes, feierte heuer sein Marathondebüt. Bei seinem ersten Antreten über die 42.195m blieb er mit der beachtlichen Zeit von 3:03.04 (574. Gesamtrang, siehe Ergebnisliste) nur sehr knapp über der Dreistundenschallmauer. **Edi Drlo** konnte mit der Zeit von 3:01:57 nur knapp und mit größter Anstrengung den Sturmangriff Koglers abwehren.

Auflösung Seite 5

GESELLSCHAFTLICHES

Neben **HAMETER's** Grafenbergerulcläuferheurigerversammlung am 23.06.97 bei der es wieder einmal **UR-GEMÜTLICH** war, später wurde es auch noch **UR-COOL** und so übersiedelten wir, wie schon obligat in den Keller zur **MEGA-COOLEN** Weinkost. Ein **ELEFANTONABLES DANKESCHÖN** dafür an **Franz !**

Ja neben dieser Einladung gab es da noch die Läufer-Gartenparty des **Alois REDL** anlässlich seines
25. Geburtstages am 28.06.97

Schwache Besetzung der Festbänke durch ULC-Mitglieder (lediglich die Eichinger's), die Gmünder Lauffreunde waren da schon stärker vertreten, sie waren zu zehnt. **Max WENISCH**, **Herbert UNGER** und **Manfred RIENER** alle in Damenbegleitung (vermutl. Gattin) vertraten den HSV-Melk.

Alois REDL der Star und die Nummer 1 dieses Tages, mußte zeitweise seine Führungsposition an **Max** abgeben, so war **Alois** von den Damen umringt und **Max** von wißbegierigen 3-4 Stunden Marathonis. Wenn ich mir das so recht überlege, muß **Max W.** irgend etwas falsch gemacht haben !

15. Melker Osterstadtlauf

Der alljährliche Osterlauf in Melk ist für viele Läufer ein Test für die Frühjahrssaison. Auch einige Athleten vom ULC bestritten den 5 bzw. 10 km Lauf. Weiters fanden noch ein Familienlauf und ein Staffellauf statt. Auffallend war, daß kein einziger Starter aus dem Ausland in Melk war.



5 - KM:

Einen Kampf bis ins Ziel lieferten sich **Alois Redl** und **Christoph Neulinger**, wobei **Neulinger** das besser Ende für sich hatte.

Der ULC war mit **Rolf Werner** (17:15-21.Plz.) und **Michael Schiffer** (17:44-30.Plz.) vertreten. Bei **Michael** läuft es zur Zeit noch nicht ganz nach Wunsch, aber wenn er seine gesundheitlichen Probleme wieder in Griff bekommt, ist in Zukunft sicher wieder mit ihm zu rechnen.

10 - KM

Ein einsames Rennen lieferte **Max Wenisch** in 29:46 vor **Christian Kreamslehner** 31:07. Von den Horner Startern erbrachte **Gerhard Gutmann** mit dem 3. Gesamtrang eine hervorragende Leistung (32:35). **Gerhard**: "Das konsequente Wintertraining hat sich ausgezahlt, und ich komme immer besser in Schwung".

Weitere Läufer des ULC:

Wolfgang Lachmayr (34:29-13.Plz.), **Alois Amsuß** (35:49-30.Plz.), **Christian Trollmann** (36:24-36.Plz.), **Robert Lachmayr** (41:35-121.Plz.) und **Andrea Schmoll** mit einem guten 3.Plz. in der Wertung W30 (41:32).

Eine gelungene Veranstaltung, die vom Regen gerade noch verschont wurde!

Wolfgang Lachmayr

Vienna City - MARATHON 97

Resümee

E.G.- Neben **Heinz Gratzl** und **Franz Eidher**, die ihre Bestzeit knapp verfehlten, konnten **Lachmayr Wolfgang** (2:48:10) und **Andy Zechmeister** (2:49:17) dieses Vorhaben verwirklichen. Weiters kratzten **Edi Drlo** (3:01:57) und **Gerhard Krammer** (3:03:10) sehr stark an der 3Std.-Schallmauer. Gerhard Krammer konnte die 2.Halbmarathondistanz um fast **„fünf Minuten“** schneller bewältigen als die erste.

Franz Hörmann der heuer schon in Paris am Start war ging mit der Nettozeit von 3:09:33 über die Ziellinie. **Trollmann Christian** (3:14:28), **Eichinger Gerhard** (3:15:08) und **Kuttner Emmerich** (3:15:13) konnten im Gegensatz zu G. Krammer ihre 10.000m Zeit nicht in eine dementsprechende Marathonzeit umsetzen.

Plach Hannes erreichte bei seinem 2. Marathon die Zeit von 3:33:21, ihm kam der Juniorenläufer und Marathondebütant **Joachim Mödlagl** (3:34:04) empfindlich auf die Fersen. **Wagerer Christian** (3:46:14) **Wagner Anton** (3:52:54) und **Zahl Martin** (3:58:49) konnten ebenfalls deutlich unter der 4 Std. Marke bleiben und reihten sich somit unter die besten 4.000 von 6.700 Teilnehmern ein.

Sollte mir ein ULC-Horner durch die Lappen gegangen sein, so möge er od. sie mir das verzeihen, doch die Ergebnisliste war unendlich lang.

Letzte Überprüfung

LAUFSPORT.- Der ULC Horn war beim Hauptstadtlaf in St. Pölten vertreten. Es siegte **Alois Redl** (HSV Melk) vor **Christoph Nerlinger** und **Manfred Riener**. **Franz Eidher** (ULC Horn) belegte Rang 10 und siegte in der Klasse M 35. **Andrea Schmoll** belegte in der Klasse W 35 Rang 2, **Sarah Niederle** siegte im Jugendlauf und wurde bei den Juniorinnen Dritte.

Für **Franz Eidher** war es die letzte Formüberprüfung vor dem Wien-Marathon am Sonntag. Mit ihm starten **Heinz Gratzl**, **Wolfgang Lachmayr**, **Andreas Zechmeister**, **Gerhard Eichinger** und **Emmerich Kuttner**, alle mit einer Bestzeit unter drei Stunden. **Zechmeister** bestreitet seinen ersten Marathon.

Vorbereitungslauf für Wien-Marathon

LAUFSPORT.- Der Groß **Sieghartser Heinz Gratzl** und **Andreas Zöchmeister** aus **Schönfeld** nahmen am 23. März in St. Pölten an einem Halb-Marathon teil. Am Start waren insgesamt 180 Läufer **Heinz Gratzl**, der für den ULC Horn läuft belegte in einer Zeit von 1:15:31 Stunden den 9. Platz. **Andreas Zöchmeister**, der ebenfalls für den ULC Horn läuft, erreichte in einer Zeit von 1:16:51 Stunden den 13. Platz. Siegerzeit: 1:09:55 Stunden.

Für **Heinz Gratzl** war dieser Halb-Marathon ein Vorbereitungslauf für den am 25. Mai stattfindenden Wien-Marathon, wo er seine bisherige Bestzeit von 2:38 auf 2:35 Stunden verbessern möchte.

NÖN-Berichte

DANKE !

an den, wer immer es war.

Vor einigen Tagen ist ein Kuvert ins Haus geflattert,

Absender: -Büro des
Landeshauptmann Pröll
adressiert an: ULC Horn
Hr. Gerhard Eichinger
Inhalt: Eine Urkunde
mit einer großen
Überschrift:

Danke,
Hr. Gerhard Eichinger
u. s. w.
Unterschrift Erwin Pröll

*Ich hab mich sehr gefreut
Gut Lauf Euer Gerhard*

WAHR oder UNWAHR

Auflösung von Seite 4

UNWAHR !

Walter Kogler übergab den Fall „Wien-Marathon“ an den Rechtsanwalt Dr. Gerhard Krammer und demselben auch gleich die Startnummer.

Dr. G. Krammer (ULC-Horn) konnte mit enormen Tempogefühl und einer gehörigen Portion „GEWUSST WIE“ mit der hervorragenden Zeit von 3:03:04 diese Causecelebre zu einem positiven Erlebnis für sich umbuchen.

KOGLER: „Diese pers. Bestzeit werde ich sehr schwer unterbieten können !

Im Prater war's zäh!

Heinz Gratzl war bester ULC-Läufer beim Wien-Marathon

LAUFSPORT.- Der ULC Horn war beim größten Lauf-Event in Österreich, dem Wien-Marathon, am vergangenen Sonntag vertreten.

Franz Eidher, Obmann des ULC Horn, hatte sich seinen Rekord von 2:38 Stunden als Ziel gesetzt. Daß es letztendlich um knapp drei Minuten nicht klappte, lag einerseits am Wetter, andererseits am Gesundheitszustand: „Ausgerechnet in der letzten Woche habe ich einen Husten mitgeschleppt. Das soll allerdings keine Ausrede sein.“

Schlimmer war der Gegenwind, der auch Sieger Salah, immerhin der drittschnellste Marathonläufer der Geschichte, störte. Der Wind war böenartig, in den windgeschützten Passagen war es hingegen für Marathonläufer zu warm.

Dennoch begrüßte Eidher die Terminverschiebung um einen Monat nach hinten. Im Vorjahr wurde ja noch bei Schneefall gelaufen. Auch das Publikum nahm den Mai-Termin dankend an, nicht weniger als 200.000 Fans säumten die Strecke.

Eidher war begeistert: „Selbst in den Passagen, wo früher nie Leute standen, wurden wir heuer angefeuert.“

Eidher lief bis Kilometer 20 sein Tempo mit einer Durchschnittszeit von 3:43 Minuten pro Kilometer. Im Prater kamen dann die Probleme, Eidher

konnte seine Marschroute nicht mehr einhalten. Die letzten sieben Kilometer quälte sich Eidher mit einer Kilometerzeit von knapp über vier Minuten ins Ziel auf dem Rathausplatz.

In dieser Phase des Rennens verlor er den Anschluß an eine Gruppe mit Klubkollegen Heinz Gratzl, der mit einer Zeit von knapp über 2:40 Stunden ins Ziel kam. Eidher beendete seinen Frühlingmarathon knapp eine Minute später.

Klubneuling Andreas Zechmeister beendete seinen ersten ernsthaften Marathon mit einer Zeit unter 2:50 Stunden und erfüllte sein Plansoll.

Einen großen Erfolg gab es auch, Gerhard Gutmann feierte im Frühlinglauf über 15 Kilometer einen überlegenen Sieg. Er distanzierte den zweitplatzierten Kroaten Habus um mehr als eineinhalb Minuten. Gutmanns Siegerzeit: 49:30 min.

WILLI SCHULDES



Franz Eidher beendete den Wien-Marathon unter den Top hundert. Mit einer Zeit von 2:40:57 blieb er knapp drei Minuten über seinem Rekord.

SPORT PANORAMA

38 NÖN

Regeneration mit Wettkampf

LAUFSPORT.- Max Wernisch, als Siebenter bester Österreicher beim Wien-Marathon, erholt sich bis zu den Weltmeisterschaften im August von den Strapazen des vergangenen Wochenendes. Bis dahin stehen nur Aufbau-Wettkämpfe und Regeneration auf dem Programm des Kremser Top-Läufers.

Für die ULC Horn-Athleten

ist die Pause beträchtlich kürzer. Einige Läufer starten bereits am 7. Juni in Litschau wieder, wenn der fünfte Lauf zum Waldviertel-Cup stattfindet. Höhepunkt aus Homer Sicht ist dann der sechste und letzte Lauf, der am 21. Juni in Horn stattfindet.

Der Waldviertel-Cup besteht aus insgesamt sechs Bewerben, wobei die vier besten Resultate

für die Gesamtwertung zählen. Der für den HSV Melk startende Alois Redl hat nach drei Siegen und einem zweiten Platz den Sieg bereits in der Tasche.

Wolfgang Lachmayr und Andreas Zechmeister (beide ULC Horn) haben bei den Herren noch Chancen auf den zweiten Platz, den derzeit ein junger tschechischer Läufer inne hat.

Alois Redl Vierter der Landesmeisterschaft

Bei den Niederösterreichischen Halbmarathon-Meisterschaften konnte der Gebhartser Alois Redl, der für den HSV Melk startet, den ausgezeichneten vierten Platz belegen.

Als zweitbesten Waldviertler kam der für den ULC Horn laufende Franz Eidher ins Ziel. Eidher wurde in seiner Altersklasse M35-40 Zweiter. Der böige Wind entlang der Donau verlangte den Athleten alles ab. Vom Start weg waren vier Läufer vorne. Nach sieben Kilometern fiel Redl zurück und lief die restlichen 14 Kilometer

alleine, da die Verfolger großen Rückstand aufwiesen. Den Landesmeistertitel holte sich der HSV Melk überlegen.

Beim Melker Osterlauf waren 144 Läufer am Start. Unter ihnen waren auch einige Waldviertler. Beim Fünf-Kilometer-Lauf mußte sich Alois Redl knapp geschlagen geben. Den Zehn-Kilometer-Lauf entschied Max Wenisch für sich. Den hervorragenden dritten Platz belegte der Horner Gerhard Gutmann. Beim Damenlauf wurde Andrea Schmoll, die für den ULC Horn startet, Vierte.



Alois Redl wurde bei den Halbmarathon-Landesmeisterschaften Vierter.

Foto: privat

Favorit gewann

LAUFSPORT.- Zum neunten Mal veranstaltete der SC Zwickl Zwettl den Zwettler Stadtlauf – heuer mit viel Wetterpech.

Gegen Ende des Hauptlaufes setzte Schneefall ein und machte den Läufern die Sache nicht gerade leichter. Dennoch hatten zahlreiche Jugendliche sowie 117 Läufer im Hauptfeld die Strecke in der Zwettler Altstadt in Angriff genommen.

Alois Redl aus Gebharts bei Schrems holte sich den Sieg, hatte aber keinen ernsthaften Gegner, sonst wäre die an sich gute Zeit noch besser gewesen.

Seriensieger Redl!

Andrea Schmoll belegte Platz zwei in Weitersfeld

LAUFSPORT.- Regen Zuspruchs erfreute sich der 9. Weitersfelder Volkslauf am 1. Mai. Alois Redl war einmal mehr Tagesschnellster.

Der ULC Horn mit Obmann Franz Eidher und die Gemeinde Weitersfeld mit Bgm. Franz Schechtner als Veranstalter hatten auch Wetterglück. Allein bei den Läufen für Kinder und Jugendliche gab es zehn Wertungen mit 138 Startern.

Im Hobbylauf über die Distanz von 2.700 Metern ging der Sieg mit Sarah Niederle an eine Lokalmatadorin. Als schnellste Herren des Hobbylaufes erwiesen sich Adolf Bauer (Traismauer) vor Rein-

hard Lang (Traismauer). Tagessieger wurde Alois Redl vom HSV Melk vor Ronald Eischer (Krems).

Die schnellsten Damen des

Hauptlaufes über 9.200 Meter waren Jana Koprivova vor Andrea Schmoll (ULC Horn) und Eva Gattinger (Melk).

ROBERT SCHMUTZ

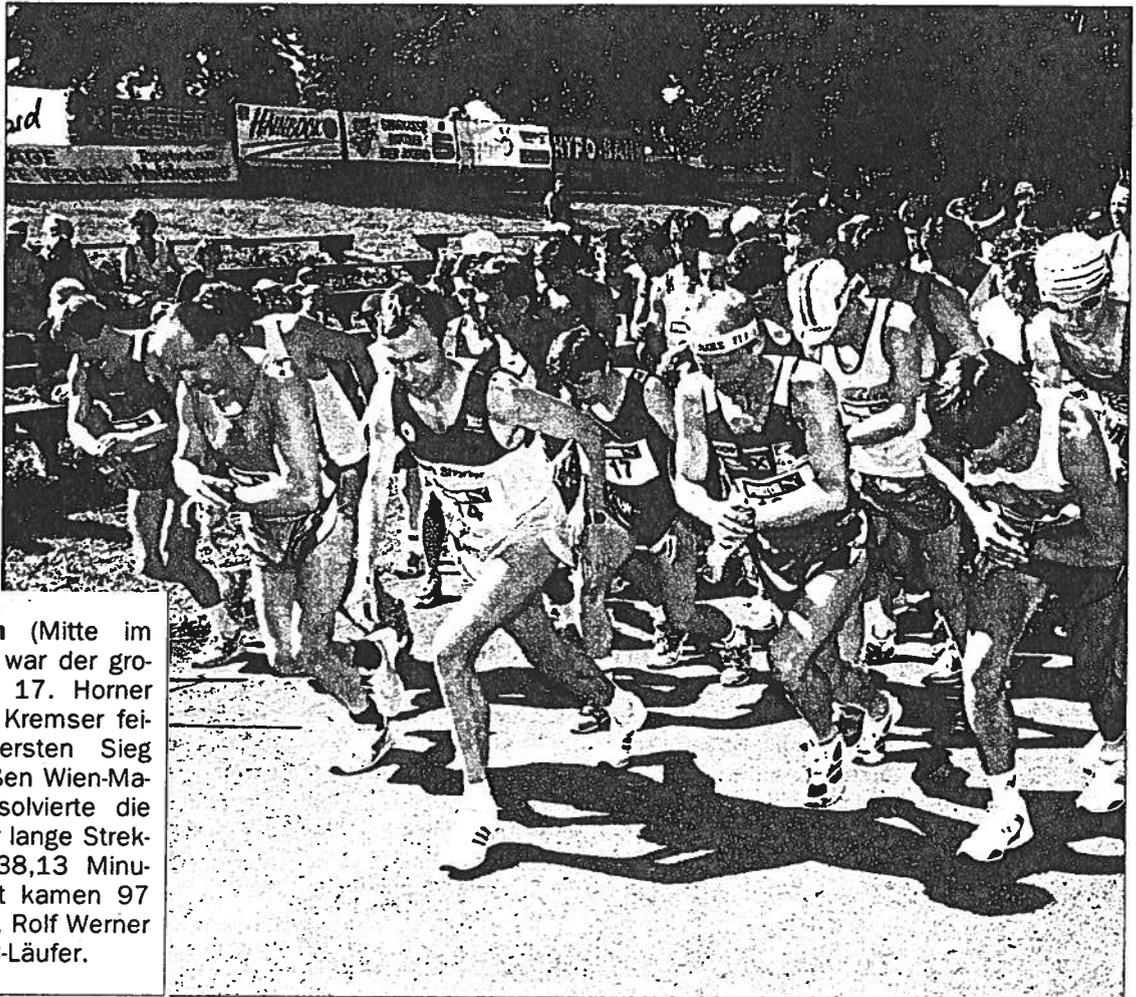


Andrea Schmoll (rechts) mußte sich nur Jana Koprivova geschlagen geben. Eva Gattinger belegte den dritten Rang.

Foto: Schmutz

NÖN- Berichte

NÖN- Bericht



Max Wenisch (Mitte im blauen Dress) war der große Star beim 17. Horner Stadtlauf. Der Kremser feierte seinen ersten Sieg nach dem großen Wien-Marathon, er absolvierte die 12,4 Kilometer lange Strecke in knapp 38,13 Minuten. Insgesamt kamen 97 Starter ins Ziel, Rolf Werner war bester ULC-Läufer.

Horner Stadtlauf 97

Union Horn veranstaltet am Samstag Sportnachmittag

Am kommenden Samstag findet in Horn das traditionelle Lauferlebnis, der Horner Stadtlauf 1997, statt. Dazu gibt es viele Rahmenveranstaltungen.

Die Union Horn veranstaltet am Samstag, den 21. Juni, auf

dem Sportplatz des Gymnasiums Horn, in den Turnhallen der Volksschule, der Handelsakademie und des Gymnasiums einen Sportnachmittag.

Höhepunkt ist der bereits zur Tradition gewordene Homer Stadtlauf, der im Rahmen des Waldviertel-Cups ausgetragen wird. Der Start zu diesem Laufereignis schlechthin erfolgt um 14 Uhr auf dem Gymnasium-Sportplatz.

Als Favorit gilt der Gebhartser Alois Redl, der bereits als Gesamtsieger im heurigen Waldviertel-Cup feststeht. Sein schärfster Konkurrent, der Tscheche Jiri Hnilicka, bleibt der Veranstaltung in Horn diesmal fern.

Mit dabei ist natürlich die gesamte Equipe des ULC Horn mit Obmann Franz Eidher an

der Spitze. Beim letzten Meeting in Litschau, beim Lauf rund um den Herrensee, wurde das Team des ULC Horn als größte Mannschaft ausgezeichnet. In Litschau hatte Wolfgang Gutmann als bester Horner den dritten Platz belegt.

Aber auch das restliche Programm kann sich sehen lassen. Es finden Volleyballspiele, Jazztanzvorführungen, die Homer Jugend-Leichtathletik-Stadtmeisterschaften, Handballspiele und ein Tischtennis-Vergleichskampf statt.

Die Vereinsleitung der Union Horn hofft auf zahlreichen Besuch und schönes Wetter. Bei diesem breiten Angebot an diversen Sportveranstaltungen sollte für jeden das Richtige dabei sein. Also: Mitmachen und Sport betreiben.

Die größte Gruppe

LAUFSPORT.- Der ULC Horn war mit einigen Athleten beim Stadtlauf in Litschau am Start und erhielt den Preis als größte Gruppe. Den Sieg im Hauptlauf über 9,2 km holte sich der junge Tscheche Jiri Hnilicka vor Alois Redl. Bester Homer Vertreter war Gerhard Gutmann auf dem dritten Rang.

Raphael Niederle feierte im fünften Lauf der Schüler I (bis elf Jahre) den fünften Sieg. Distanz: 1350 Meter.

Sarah Niederle gewann den Jugendlauf und anschließend auch den Hobbylauf. Distanz: eine Runde zu 4,6 km um den Herrensee.

ULC-Obmann Franz Eidher startete tags darauf beim Eisenstädter Volkslauf und kam als Dritter in seiner Klasse M 35 aufs Stockerl.

NÖN- Bericht

17. Horner Stadtlauf

Hauptlauf (12,4 km): 1. Max Wenisch (HSV Melk) 38:13,8 min, 2. Petr Novak (Tschechien) 38:30,1 min, 3. Ludek Sir (Tschechien) 42:23,7 min, 4. Johann Kugler (Pregarten) 42:49,0 min, 5. Alois Redl (HSV Melk) 43:13,7 min, 6. Alois Kainz 43:24,9 min, 7. Petr Jindra (Praha) 44:13,0 min, 8. Rolf Werner (ULC Horn) 44:28,3 min, 9. Franz Hametner (ULC Horn) 44:29,1 min, 10. Petra Drajajtlova (Olomouc) 44:35,6 min, ..., 16. Andreas Zechmeister (ULC Horn) 45:44,3 min, ..., 18. Emmerich Kuttner (ULC Horn) 46:05,8 min, ..., 20. Wolfgang Lachmayr (ULC Horn) 46:13,3 min, ..., 23. Alois Amsüß (ULC Horn) 46:49,7 min, 24. Christian Trollmann (ULC Horn) 46:56,7 min, ..., 28. Franz Fraberger (ULC Horn) 48:08,7 min, ..., 36. Gerhard Eichinger (ULC Horn) 49:07,3 min, ..., 40. Hermann Mader (ULC Horn) 49:58,8 min, ..., 44. Franz Hörmann (ULC Horn) 51:14,5 min, ..., 49. Franz Pfiemer (ULC Horn) 52:26,1 min, ..., 52. Robert Lachmayr (ULC Horn) 52:33,6 min, ..., 54. Hannes Plach (ULC Horn) 52:59,1 min, ..., 62. Christian Wagerer (ULC Horn) 54:18,2 min, ..., 64. Jürgen Waidbacher (ULC Horn) 55:14,6 min, 65. Andreas Matoušek (ULC Horn) 55:33,2 min, ..., 67. Martin Zahrl (ULC Horn) 55:36,9 min, 68. Rainhard Braunsteiner (Naturfreunde Egenburg) 55:39,2 min, ..., 91. Monika Pfiemer (ULC Horn) 1:05:49,1 min.

Hobbylauf (3,1 km):

Männer: 1. Alexander Vincze 9:54,6 min, 2. Markus Reifinger (LG Grafendorf) 9:55,6 min, 3. Pavel Hotar (Jihlava) 9:56,4 min, 4. Pavel Kopka (Praha) 10:32,6 min, 5. Joachim Mödlagl (ULC Horn) 10:48,5 min, 6. Gerhard Stift 11:09,6 min, 7. Manfred Schwaiger 11:19,0 min, 8. Günther Lentner 11:58,2 min, 9. Willibald Pascher 12:01,1 min, 10. Manuel Kössner 12:34,3 min.

Frauen: 1. Andrea Kugler 12:57,4 min, 2. Doris Schwaiger 13:11,9 min, 3. Stefanie Schwaiger 13:50,8 min, 4. Daniela Pfabigan (SHS Waidhofen) 14:14,8 min, 5. Melitta Eichinger (ULC Horn) 14:41,4 min, 6. Barbara Blaim 14:53,7 min, 7. Maria Doppler 15:03,8 min, ..., 11. Gertrude Eidher (ULC Horn) 19:04,9 min.

Schüler I (Jahrgang 86-87/900 m):

Burschen: 1. Raphael Niederle 3:02,51, 2. Andreas Haider-Maurer 3:09,17, 3. Stefan Steinmetz 3:11,92, 4. Konstantin Lentner 3:14,06, 5. Markus Reifinger 3:18,19.

Mädchen: 1. Stephanie Gättinger 3:19,31, 2. Theresa Gättinger 3:21,55, 3. Stefanie Schwaiger 3:23,32 min, 4. Christina Gättinger 3:33,36, 5. Bernadette Hauer 3:34,29.

Schüler II (Jahrgang 84-85):

Burschen: 1. Mario Haider-Maurer 2:47,74, 2. Christoph Schagerl 2:50,76, 3. Martin Kainz 2:57,58, 4. Ahmad Hussein 3:05,83, 5. Stefan Reihthaler 3:09,81.

Mädchen: 1. Doris Schwaiger 3:18,84, 2. Beate Lamatsch 3:22,93, 3. Barbara Blaim 3:24,02, 4. Iris Eckhard 3:25,09, 5. Daniela Pfabigan 3:29,03.

Restlichen Ergebnisse in Woche 27.



Die Mannschaft des ULC Horn hatte den Stadtlauf bestens organisiert und war beim Hauptlauf über 12,4 Kilometer mit 19 Teilnehmern am Start. Bester ULC Läufer war Rolf Werner auf dem achten Rang.

Foto: Reininge

Comeback in Horn

Favoritensieg durch Max Wenisch beim Stadtlauf

LAUFSPORT.- Der Kremser Max Wenisch gewann erwartungsgemäß den Horner Stadtlauf vor dem Tschechen Petr Novak.

Der für den HSV Melk startende Kremser Max We-

nisch wählte den Horner Stadtlauf zu seinem ersten Rennen nach dem Wien-Marathon, bei dem er als Siebenter bester Österreicher gewesen war.

Wenisch gewann den Lauf über 12,4 km in 38:13 Minuten vor den beiden Tschechen Petr Novak und Ludek Sir.

Alois Redl, diesmal Fünf-

ter, stand bereits als Gesamtsieger des Waldviertel-Cup fest. Bester Horner war Rolf Werner, der den achten Platz unmittelbar vor Franz Hametner belegte.

Den Hobbylauf über 3,1 km absolvierte Alexander Vincze in knapp zehn Minuten am schnellsten, bei der Damen siegte Andrea Kugler



Marathon-Mann Max Wenisch (Startnummer 100) siegte in Horn, nur Petr Novak (14) konnte mithalten, Alois Redl (5) ist Gesamtsieger. Foto: Reininge

Wien: Frauenlauf

LAUFSPORT.- Andrea Schmoll (ULC Horn) erreichte in einem Rekordteilnehmerfeld von 1300 Frauen beim 6. Österreichischen Frauenlauf im Wiener Donaupark den ausgezeichneten dritten Rang. Es siegte im Hauptlauf über 6,2 km Österreichs Topläuferin Jutta Zimmermann (23:17 min) vor Andrea Hollunder (23:45). Die Zeit von Schmoll: 24:37 min. Bundeskanzler-Gattin Sonja Klima gab den Startschuß.

Kritisch nachgedacht

LEISTUNGSTRÄGER DES ULC-HORN

von *Wolfgang Lachmayr*

In den letzten Jahren haben hervorragende Athleten den Verein zum HSV Melk gewechselt (A. Redl, M. Riener), oder sie haben den Reiz zum Wettkampfsport vorübergehend verloren (R. Smetacek, F. Hametner).

Leistungsträger G. Gutmann ist hoffentlich noch für eine weitere Saison zu halten. Ist dies nicht der Fall, wird der ULC Horn bei der nÖ-Jahrescuppunkte Vergabe (alle Landesmeisterschaften zusammengerechnet, Schüler, Jugend, Junioren usw.) einen der letzteren Plätze belegen. Die Möglichkeit wieder einen Landesmeistertitel nach Horn zu holen bzw. einen Spitzenplatz zu belegen, wird aber immer geringer. Der sportliche Wert des ULC ist auf dem Weg in die Bedeutungslosigkeit im Vergleich zu anderen Klubs zu sinken. Alle anderen Leistungsträger sind über 30 Jahre und das Loch der 16 jährigen bis 30 jährigen kann nicht geschlossen werden. In 2 Jahren können 80 % der ÖLV Läufer beim ULC bei den Seniorenwettkämpfen starten. Ein Überangebot von Freizeitgestaltung bewegt vielleicht nur mehr selten Jugendliche zum Laufsport. Eine Lösung für dieses Situation habe ich nicht, und ich bin mir bewußt, daß ich mit diesen Sätzen so manche Kritik über mich ergehen lassen muß, aber man sollte der Wahrheit ins Auge blicken.

Ein Hoffnungsschimmer ist noch A. Zechmeister (Jg. 69), der einen Leistungsanstieg im Waldviertelcup und im Marathon zeigte.

Es betreiben zwar viele Menschen den Laufsport, doch wird für viele der Blick auf die Uhr immer unbedeutender. Sie laufen aus anderen Beweggründen, wie beispielsweise zur Entspannung u.ä. Es sollten alle mit Spaß und Freude dabei sein und die lustige Stimmung beim Kellerheurigen bei F. Hametner hat die gute Gemeinschaft des Klubs gezeigt.

Waldviertel - Cup „HOBBYLÄUFE“

von *Eichinger G.*

E.G. Bei den „Hobbyläufen“ die von keinen „wirklichen“ Hobbyläufern gewonnen wurden, die ersten drei Plätze waren immer heiß umkämpft von hervorragenden Eliteläufern (1 Sieg durch A. Vincze,- 2:37 Std Marathonbestzeit, 2 Siege durch Eidher Franz,- 2:39 Std Marathonbestzeit, auch Adolf Bauer, Sieger in Weitersfeld, ist kein unbeschriebenes Blatt, er kann 1.000m in 2min 46 laufen, in Zwettl wurde Gratzl nur Dritter.)

Es freut mich, daß von 6 Läufen 5 österr. Sieger am Podest standen, doch worüber freuen sich die Hobbyläufer?

Der Hobbylauf hat auf jeden Fall seine Berechtigung und sollte auf keinen Fall umbenannt werden. Die Klassifizierung, wer nun Hobbylauffer oder Eliteläufer ist, bleibt jeden selbst überlassen.

Vielleicht gibt es einmal eine Läuferlizenz - hoffentlich nicht !

HORNER STADTLAUF

von *Eichinger G.*

E.G. Ein BRAVO und ein spezielles DANKESCHÖN an **Amsüß und Wagner samt Ehefrauen**, sowie an alle die mitgeholfen haben, daß der diesjährige Horner Lauf ein Erfolg wurde.

In der NÖN konnte man lesen, siehe Seite 9- „Die Mannschaft des ULC-Horn hatte den Stadtlauf bestens organisiert“. Da ich auch etwas zwischen den Zeilen lesen kann, habe ich bei einer Unterhaltung mit Amsüß und Wagner herausgehört, daß es diese Veranstaltung in dieser Form unter ihrer Führung nicht mehr geben wird. Sie standen trotz herrlichen Sonnenschein, zu deutsch „allein im Regen“.

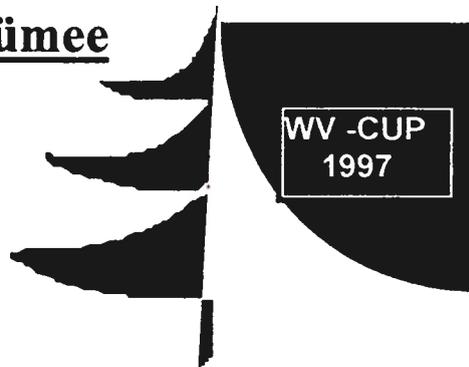
Es wäre schade, wo doch gerade hier der Ursprung der Waldviertler Laufszene und des Waldviertelcups liegt. Vielleicht stimmt es nächstes Jahr, was heuer schon zu lesen war. -

Die MANNSCHAFT des ULC-Horn hatte den Stadtlauf bestens organisiert !

**8. Sparkassen-Waldviertel
Laufcup 1997**

Resümee

**WOLFGANG
LACHMAYR**



Resümee

**ANDREA
SCHMOLL**

THE BEST OF ULC-HORN

E.G. - Starker Einstieg in das Cup-Geschehen von **Wolfgang LACHMAYR**. Erst die Nachwehen des Vienna City-Marathons konnten ihn etwas bremsen. Trotzdem konnte Wolfgang den Vorjahresdritten A.Vincze auf den 5. Platz verweisen. Zwar nur sehr knapp (Punktegleichheit), aber im direkten Kampf war Lachmayr der Bessere, und somit **VIERTER** in der Endabrechnung.

Ein dritter und drei vierte Plätze sicherten **Andrea SCHMOLL** den 3. Platz in der Gesamtwertung. Ein Punkt trennt Andrea von B.Katsmarik. Ein harter Kampf des ULC-Horn mit der Familie Vincze-Katsmarik, auch Sarah Niederle bekam dies, mit Verena Vincze in der Jugendklasse, kräftig zu spüren. (3.Pl.) In den Kinder/Schülerklassen mischte unser Nachwuchs kräftig mit. Neben **Sarah Niederle** konnten auch **Krammer Florian, Kuttner Michele, Niederle Raphael, Hauer Bernadette und Waidbacher Jürgen**, sehr gute Erfolge verbuchen. Sie alle, kamen in der Gesamtwertung auf einen Stockerlplatz. Herrausragend Niederle Raphael, der mit 6 Starts - 6 Siege, keinen Ebenbüdigen in seiner Altersklasse zu Gesicht bekam. Der Langenloiser **Waidbacher Jürgen**, ein Fixstarter des Waldviertelcups - sei es Jugend, Hobby- oder Hauptlauf, konnte durch seine konstanten Platzierungen in der Jugendklasse überzeugen. Ein Sieg in Gars, sowie ein zweiter und zwei dritte Plätze brachten Jürgen in der Gesamtwertung auf den 3. Rang, nur ein Punkt trennte ihn am Ende vom Zweitplatzierten.

THE BEST OF CUP

E.F. - **Alois Redl** souverän - 3 Tagessiege, Alois stellte schon in Gars beim 4. Lauf den Gesamtsieg sicher, er mußte sich aber gerade dort geschlagen geben. Gars-Sieger Jiri Hnilicka ist allerdings ein europäischer Top-Athlet (Wolfgangseesieger 1995 und Zweiter 1996).

Petra Draijzajtlova ist bei den Damen im Waldviertelcup seit 1995 unangefochten. Im Vorjahr war sie fünfmal am Start und siegte ebensooft. Heuer wurde sie erstmals von ihrer erst 17-jährigen Landsfrau Helena Volna in Waidhofen/Th. geschlagen. Gerade dieses Rennen dürfte aber ihr bisher stärkstes im Waldviertel gewesen sein. Erstmals wurde sie richtig gefordert und konnte sogar vor M40-Sieger Alois Kainz die Ziellinie überqueren.

Keine Klasse ist so umkämpft wie die M40. Obwohl bisher jedesmal Alois Kainz gewinnen konnte, waren ihm seine Verfolger Josef Gattinger, Karl Schönanger, Walter Kocmata, Emmerich Kuttner, Siegfried Angel,meist knapp auf den Fersen. Mitunter trennten weniger als 1 Minute den Sieger vom Achteplatzierten.

Ein bis zuletzt spannendes Duell lieferten sich auch die Junioren **Wolfgang Sassman - ATUS Gmünd** und **Stepan Pechacek** aus Tschechien. Oft trennte die Beiden nur eine oder zwei Sekunden.

CUP - STATISTIK

E.F.- **10 Schülerklassen:** 19 Teilnehmer liefen alle 6 Läufe
Mindestens 4 Tagessiege errangen:

**Österreich konnte den Länderkämpf gegen die
Tschechei mit
8 : 2
heuer souverän für sich entscheiden !!**

Swoboda Stefan
Swoboda Felix
Planickova Eva
Niederle Raphael
Gattinger Stefanie
Schwaiger Doris
Smutny Radim

HAUPTKLASSEN: 22 Männer und 3 Frauen bestritten alle 6 Läufe
64 Männer und 14 Frauen in der Gesamtwertung
Gesamt: 127 Cupläufer

Bei den Herren dominierten diesmal die Österreicher. Nur Ludek Sir Platz 3 und Petr Jindra Platz 7 in den Geldpreisrängen.

Bei den über 40-Jährigen lag der beste Tscheche auf dem 5. Platz.

Schadlos hielten sich die Gäste aus Tschechien bei den Damen. 1. und 2. Platz in der WAK und Platz 3- und 4 bei den über 40-Jährigen.

Besonders herausragend:

Alois Redl	3 Siege 2 mal Zweiter.
Alois Kainz	5 Starts - 5 Siege in der M40
Petra Dražajtlova	4 Siege 1 mal Zweite
Hana Pechakova	6 Siege

ULC-Meeting**26. März 1997****Jugendläufe:**

100 m		
1.	Niederle S.	16:03
1.	Niederle R.	16:03
3.	Hörmansdorfer K.	16:05
4.	Lamatsch B.	16:12
5.	Reinthal St.	16:46
6.	Niederle David	17:10
7.	Hauer B.	17:65

400 m		
1.	Niederle S.	1:14,39
2.	Niederle R.	1:14,41
3.	Reinthal St.	1:15,39
4.	Niederle D.	1:25,41
5.	Hörmansdorfer K.	1:25,76
6.	Lamatsch B.	1:26,44
5.	Hauer B.	1:27,41

1000 m		
1.	Niederle R.	3:38,96
2.	Reinthal St.	3:39,95
3.	Niederle S.	3:45,90
4.	Hauer B.	4:14,00
5.	Niederle D.	4:22,90
6.	Hörmansdorfer K.	4:23,91
5.	Lamatsch B.	4:29,15

Allgemeine Klasse:

100 m		
1.	Eidher F.	12:81
2.	Hameter F.	14:52

400 m		
1.	Hameter F.	0,04375
2.	Eidher F.	1:03,18

3000 m		
1.	Eidher F.	10:18:00
2.	Amsüß A.	10:20:00
3.	Hörmann F.	11:04:00
4.	Hameter F.	11:09:00

Betreuer und teilweise Tempomacher
Heinz Gratzl

Ausschreibungen von Marathons
bei Wolfgang Lachmayr

1 x 23. August 1997 in Klagenfurt (Nachtmarathon)
3 x 12. Oktober 1997 in Graz

SHORT - REPORT

Cross NÖ - Landesmeisterschaft 5.100 m

Hirtenberg 02.03.1997

In der Klasse der über 35-Jährigen trennte **Rolf Werner** nur eine Sekunde vom Stockerl. Hinter Fuchs Josef, Lindlbauer Franz und Brandstetter Ulrich errang Rolf den undankbaren 4. Platz (20:22,6).

Andrea Schmolli wurde über die selbe Distanz mit elf Sekunden Rückstand auf die Siegerin Kögler Brigitte Zweite. 32 Sekunden trennten sie von der Drittplatzierten.

Österreichische Seniorenmeisterschaft

22.03.1997

Rolf Werner, trennte bei diesem Rennen über nicht ganz 10.000m 3'52" vom Sieger Max Springer, das war der 14. Platz in der M35.

10 Meilen (10,09 km) von Leonding

22.03.1997

4. Lauf zum österr. Volkslaufcup 97 Raphael Niederle belegt in der Klasse M11 den 2. Platz 0,5sec. hinter dem tschechischen Sieger Jan Urban.

Starbesetzung und über 350 Starter ließ Stimmung aufkommen. Die leicht kuptierten 2 Runden am Stadtrand von Linz bei kühlen Temperaturen, Sonne, Wind, Wolken, Schneegestöber und kein Windschatten weit und breit wurden zu einer Sonderprüfung für Eidher Franz, der nach 57'22" das Ziel als Vierter in der M35 erreichte.

1.	Jiri Hnilicka (CZ)	51:40	
2.	Hubert Maier		51:46
3.	Terefe Mekonen	51:48	
4.	Helmut Schmuck	53:13	
7.	Max Huber 1.M35		54:04
15.	Urban Kropfisch 1.M40	55:47	
20.	Franz Eidher 4.M35		57:22

Damensiegerin:

Uli Puchner 1:02:46

6. Pinkafelder Stadtlauf

31.03.1997

5. Lauf zum österr. Volkslaufcup-Ungarninvasion (über 60 ung. Starter) ca. 140 Kinder und knapp 300 Hauptläufer. Kein Hobbylauf.

M11:	1.	Raphael Niederle	9:22
	2.	Istvan Vincze (H)	9:42
	11.	David Niederle	11:48
		Sturz beim Start	

W15: 8. Sarah Niederle 10:00
Sturz beim Start

Hauptlauf:	1. Imre Berkovics (H)	28:51
	zum 6. mal in Folge	
	2. Roman Kejzar (SLO)	29:36
	Letzter Höhenstraßenlaufsieger	
	3. Gergely Rezessey	29:43
	4. Terefe Mekonnen	30:11
	5. Peter Wundsam	30:13
	6. Peter Schatz	30:15
	13. Simona Staicu (H)	32:08
	Damensiegerin	
	12. Urban Kropfisch	31:59
	1.M40	
	26. Franz Eidher 33:12	

13. Stadtlauf Waidhofen/Ybbs

19.04.97

5 anspruchsvolle Runde durch die schöne Stadt an der Ybbs. 280 Starter beim Hauptlauf. Lauf zum österr. Volkslaufcup.

In den Nachwuchsklassen siegte Raphael Niederle bei den Schülern I, Srefan Reinthaler wird 3. bei den Schülern II und Sarah Niederle wird 2. in der Jugendklasse.

Hauptlauf:	1. Helmut Schmuck	25:32
	zum 7. mal	
	2. Peter Wundsam	25:52
	3. Chr. Kremslehner	25:55
	5. Gerhard Gutmann	26:39
	6. Urban Kropfisch	27:17
	1. M40	
	13. Franz Eidher	28:06
	3. M35	

Österr. Marathonmeister in Hainburg-Bratislava wurde Christian Kremslehner (2:21:41) vor Hubert Maier (2:25:41) und Max Huber.

NÖ-UNIONMEISTERSCHAFT

in Waidhofen/Th

Sahra Niederle belegte in der Juniorenklasse beim 1.000m - Lauf in tollen 3:23,84 den hervorragenden zweiten Platz.

Bei den Männern wagte **Franz Eidher** seinen ersten ! Start über diese Distanz und belegte in 2:58 min den 8. Platz. Es siegte Alois Redl in 2:46,11 min vor Adi Bauer in 2:46,54

Weinviertelcup 1997

12 Läufe, die besten 8 werden gewertet. In den Nachwuchsklassen dominieren **Raphael Niederle** bei den Schülern I, **Stefan Reinthaler** bei den Schülern II und **Sarah Niederle** in der Jugendklasse mit Tages- und Klassensiegen in Ziersdorf, Matzen und Falkenstein.

Guglzipflauf 8.000 m

Christian Trollman belegte bei diesem Rennen mit der Zeit von 32.33 den ausgezeichneten 3. Gesamtplatz

10. INT. LEICHTATHLETIKMEETING
Samstag, 26. Juli 1997

ORT: Wolfsberg, Stadion
 BEGINN: 18.00 Uhr (Schüler 14.00 Uhr)
 BEWERBE:
 Männer: 100m, 200m, 800m, 3000m, 110m Hü, Weit, Hoch, Kugel, Speer
 Frauen: 100m, 200m, 800m, 100m Hü, Weit, Hoch, Kugel, Speer
 Männl./weibl. Jugend: 100m, 200m, 800m, 2000m, 100m Hü, 4x100m, Weit, Hoch, Kugel, Speer
 Weibl./Schüler: 100m, 200m, 800m, 1500m, 80m Hü, 4x100m, Weit, Hoch, Kugel, Speer
 VERANSTALTER: LAC Wolfsberg
 KONTAKTADRESSE: Wolfgang Konrad, 9400 Wolfsberg, Stadionbadstr. 5
 Tel. privat: 04352 / 37 64393
 Fax Büro: 04352 / 52 612

ABENDMEETING
Montag, 4. August 1997

ORT: Gisingen, Waldstadion
 BEGINN: 18.15 Uhr
 BEWERBE: alle Klassen: 100m, Weit, Speer
 VERANSTALTER: TS Gisingen
 KONTAKTADRESSE: Monika Walser, Tel.: 0 55 22 / 32 744

ABENDMEETING
Freitag, 8. August 1997

ORT: Gisingen, Waldstadion
 BEGINN: 18.15 Uhr
 BEWERBE:
 Männer/männl. Junioren/männl. Jugend: 110m Hürden
 alle Klassen: Hoch, Diskus
 Frauen/weibl. Junioren/weibl. Jugend: 100m Hürden
 VERANSTALTER: TS Gisingen
 KONTAKTADRESSE: Monika Walser, Tel.: 0 55 22 / 32 744

II. INT. LEICHTATHLETIKMEETING DES TUS FELDBACH
Samstag, 9. August 1997

ORT: Feldbach
 BEGINN: 16.00 Uhr
 BEWERBE:
 Männer/Frauen: 150m, 1 Meile, 10 000m (stair.MS), 200m Hü, Drei, Speer
 Mixstaffel: 4x200m (2 Frauen, 2 Männer)
 Männl./weibl. Jugend: 150m, 1 Meile, Weit, Kugel, Speer
 VERANSTALTER: TUS Feldbach
 KONTAKTADRESSE: Dietmar Wallner, 8341 Palzau 65
 Tel./Fax-Büro: 0316 / 81 40 08
 Tel. privat: 03150 / 2416

1. BERGKRISTALLMEETING
Sonntag, 7. September 1997

ORT: Müzzuschlag
 BEGINN: 9.30 Uhr
 BEWERBE:
 Männer: 200m, 3000m, Hoch, Weit, Drei, Kugel, Diskus, Speer
 Frauen: 200m, 3000m, Hoch, Weit, Drei, Kugel, Diskus, Speer
 Männl./weibl. Jugend: 200m, 1000m, Hoch, Weit, Drei, Kugel, Diskus, Speer
 Männl./weibl. Schüler: 200m, 800m, Hoch, Kugel, Speer
 Männl./weibl. Schüler B/C: Vierkämpfe
 VERANSTALTER: MLG-Sparkasse Müzzuschlag
 KONTAKTADRESSE: Franz Ritter, Wienerstraße 91/b,
 8680 Müzzuschlag, Tel.: 03852 / 36 105 oder 03852 / 2456
 Büro

3. INT. ERDÖLPOKAL
Sonntag, 7. September 1997

ORT: Wien-Stadlau, OMV-Sportanlage
 BEWERBE:
 Männer: 100m, 200m, 1 Meile, Hoch, Kugel, Diskus, Speer
 Frauen: 100m, 200m, Kugel, Diskus
 Männl./Jugend: 100m, 1000m, Weit, Speer
 Weibl./Jugend: 100m, 800m, Weit, Kugel
 Männl./Schüler A+B: 100m, 1000m, Weit, Speer
 Weibl./Schüler A+B: 100m, 800m, Hoch, Weit, Diskus, Speer
 VERANSTALTER: ATSV OMV Auersthal - Sektion Leichtathletik
 KONTAKTADRESSE: Erzherzog Karl Straße 108, 1220 Wien
 Tel.: 0222 / 22 75 16 Fax: 0222 / 28 35 949-33

HALLER LAUFTAGE
Mittwoch, 13. August 1997

ORT: Hall in Tirol
 BEGINN: 20.00 Uhr
 BEWERBE:
 Männer/Frauen: 5000m
 Männl./weibl. Jugend: 3000m
 VERANSTALTER: LC Tirol Innsbruck
 KONTAKTADRESSE: Günter Feller, Zottstraße 1, 6060 Hall,
 Büro Tel./Fax: 0 52 23 / 56 788
 priv. Tel./Fax: 0 52 23 / 41 708

ABENDMEETING
Dienstag, 19. August 1997

ORT: Gisingen, Waldstadion
 BEGINN: 18.15 Uhr
 BEWERBE: alle Klassen: 100m, Stabhoch, Kugel
 VERANSTALTER: TS Gisingen
 KONTAKTADRESSE: Monika Walser, Tel.: 0 55 22 / 32 744

HALLER LAUFTAGE
Mittwoch, 20. August 1997

ORT: Hall in Tirol
 BEGINN: 20.00 Uhr
 BEWERBE:
 Männer/Frauen: 3000m
 Männl./weibl. Jugend: 1000m
 VERANSTALTER: LC Tirol Innsbruck
 KONTAKTADRESSE: Günter Feller, Zottstraße 1, 6060 Hall,
 Büro Tel./Fax: 0 52 23 / 56 788
 priv. Tel./Fax: 0 52 23 / 41 708

ABENDMEETING
Donnerstag, 21. August 1997

ORT: Gisingen, Waldstadion
 BEGINN: 18.15 Uhr
 BEWERBE: alle Klassen: Weit, Kugel, Diskus
 VERANSTALTER: TS Gisingen
 KONTAKTADRESSE: Monika Walser, Tel.: 0 55 22 / 32 744

HALLER LAUFTAGE
Mittwoch, 27. August 1997

ORT: Hall in Tirol
 BEGINN: 20.00 Uhr
 BEWERBE:
 Männer/Frauen: 10 000m
 Männl./weibl. Schüler: 2000m
 VERANSTALTER: LC Tirol Innsbruck
 KONTAKTADRESSE: Günter Feller, Zottstraße 1, 6060 Hall,
 Büro Tel./Fax: 0 52 23 / 56 788
 priv. Tel./Fax: 0 52 23 / 41 708

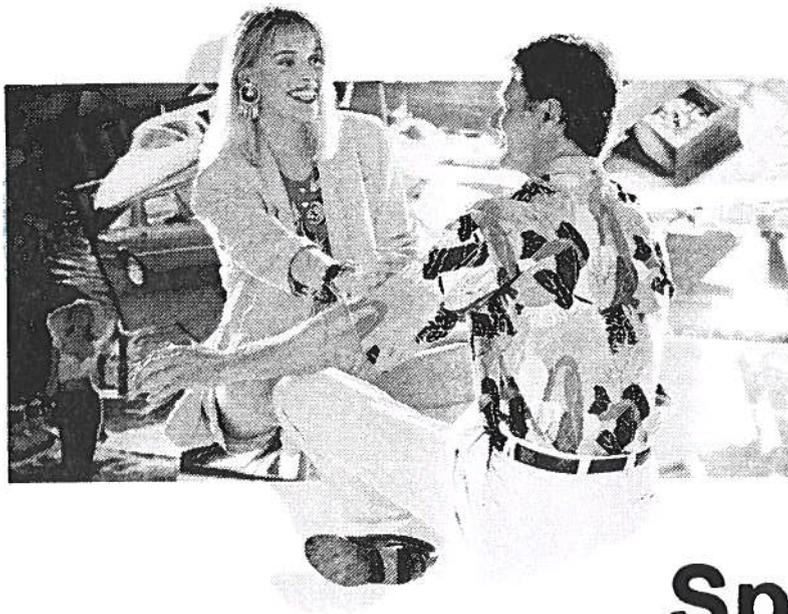
SCHÜLERABSCHLUSSMEETING
Freitag, 19. September 1997

ORT: Linz, Union-Landessportfeld
 BEGINN: 14.30 Uhr
 BEWERBE:
 Männl. Schüler III: 60m, 600m, Weit, Hoch, Schlagball
 Männl. Schüler II: 60m, 600m, Weit, Hoch, Kugel (3kg)
 Männl. Schüler I: 100m, 1000m, 100m Hü, Weit, Hoch, Kugel, Speer
 Weibl. Schüler III: 60m, 600m, Weit, Hoch, Schlagball
 Weibl. Schüler II: 60m, 600m, Weit, Hoch, Kugel
 Weibl. Schüler I: 100m, 1000m, 80m Hü, Weit, Hoch, Kugel, Speer
 VERANSTALTER: ULC Linz-Oberbank
 KONTAKTADRESSE: Georg Sambs, Lärchenauerstr. 36b, 4020 Linz
 Tel.: 0732 / 78 41 38

4. TIROLER JEDERMANNZEHNKAMPF
Samstag, 4. Oktober 1997
Sonntag, 5. Oktober 1997

ORT: Innsbruck
 BEGINN: Samstag ab 12.00 Uhr
 BEWERBE: Männer/Frauen: Zehnkampf
 VERANSTALTER: JAC - Sanitätshaus Orthosan
 KONTAKTADRESSE: Martin Wolf, Mitterweg 16B, 6020 Innsbruck
 Tel.: 0512 / 27 30 15 oder 0512 / 5910-816 (Büro)

NOCH WÜNSCHE?



Privatkredit

Wichtig ist das "gewußt wie". Finanzierung auf solider Basis, mit Feinabstimmung auf Ziele und Möglichkeiten. Dann sind realisierte Träume auch wirklich eine Bereicherung des Lebensgefühls.

Sparkasse 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG

Ihr Ansprechpartner:
Telefon:

Herr Gerald Scheidl
02982/3433/39

MAN LEBT NUR ZWEIMAL



Pensionsvorsorge

Lebensqualität hat immer auch mit finanziellen Möglichkeiten zu tun. Und die sollen gerade dann nicht weniger werden, wenn man Zeit hat, wieder jung zu sein. Strategie 2000 - Ideen mit Zukunft.

Sparkasse 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG